Interhyp München – Ausbau neues Headquarter

München, Germany

Lindner


© Nikolay Kazakov

Projektbeschreibung

Nach über zwei Jahrzehnten in der Parkstadt Schwabing hat die Interhyp Gruppe, Deutschlands größter Vermittler privater Baufinanzierungen, ihr neues Headquarter im Münchner Werksviertel bezogen. Rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Standorten finden im innovativen Bürogebäude i8 des iCampus ein modernes Arbeitsumfeld, das Kommunikation, Flexibilität und Nachhaltigkeit vereint.

Auf einer Fläche von 9.000 m² bietet das neue Headquarter großzügige Meetingzonen, flexible Besprechungsräume, ein Auditorium für Veranstaltungen sowie Ruhezonen, Think Tanks und Einzelarbeitsplätze. Ergänzt wird das Konzept durch Coffee Points, eine große Gemeinschaftsküche und eine Dachterrasse mit beeindruckendem Alpenblick.
Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil des Konzepts: Ein Green-Lease-Mietvertrag gewährleistet kontinuierliche Energieeinsparungen und eine optimierte Umweltbilanz. Zudem überzeugt das i8 durch seine innovative Holz-Hybrid-Bauweise, die rund 50 % weniger CO2 verursacht als herkömmliche Bauformen.

Ausbau der modernen Arbeitswelt

Um die hohen Anforderungen an Flexibilität, Akustik und Nachhaltigkeit zu erfüllen, setzte S+W BüroRaumKultur bei der Innenraumgestaltung auf die Raum-in-Raum Systeme CAS Rooms Set von Lindner.
Die modularen, freistehenden Räume ergänzen die offene Bürolandschaft und ermöglichen konzentriertes Arbeiten oder vertrauliche Gespräche – ohne bauliche Eingriffe in die Gebäudestruktur.

Raum für Begegnung und Rückzug

Durch ihre hochwirksame Akustik, integrierte LED-Beleuchtung und ein autarkes 4-Stufen-Lüftungssystem schaffen die CAS Rooms beste Bedingungen für konzentriertes Arbeiten und Teamkommunikation. Die textilen Oberflächen fügen sich harmonisch in das architektonische Gesamtkonzept des i8 ein und tragen zu einer warmen, angenehmen Atmosphäre bei.

Im 4. und 5. Obergeschoss kamen verschiedene modulare CAS Rooms Set Räume in den Größen 1,0 m × 1,2 m, 2,0 m × 1,2 m sowie 2,4 m × 2,4 m zum Einsatz. Die flexiblen Systeme ermöglichen unterschiedliche Raumkonfigurationen und schaffen sowohl Rückzugsorte als auch Orte der Begegnung.

Auch in puncto Nachhaltigkeit passt CAS Rooms Set zur Philosophie des Gebäudes: Die Wiederverwendbarkeit, einfache Montage und Neubezugsmöglichkeit der Elemente fördern Zirkularität und Ressourcenschonung – ein klares Plus im Sinne der Green-Lease-Ziele von Interhyp.

Allgemein

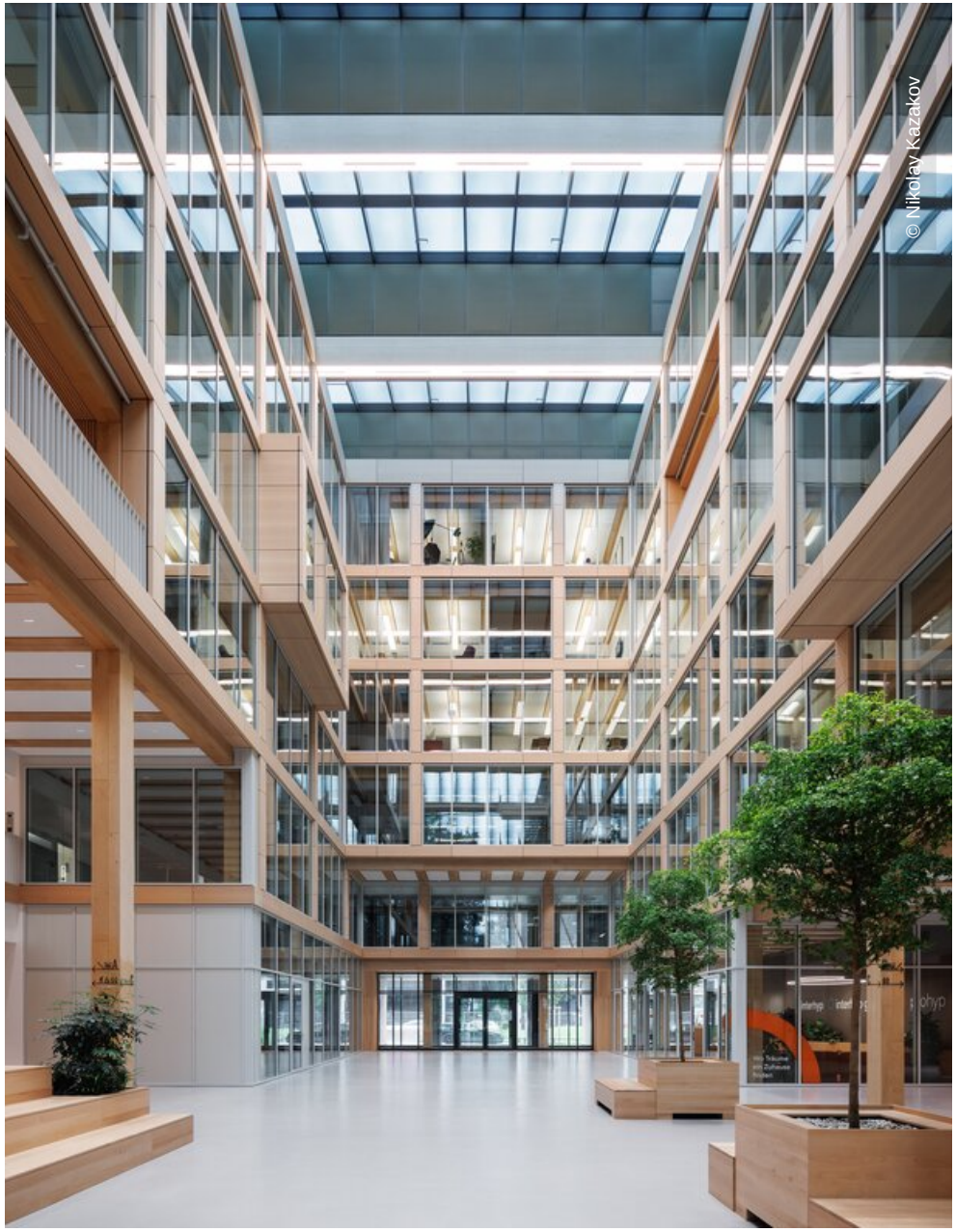
Gebäudetyp	Bürogebäude, Industrie- und Gewerbebau
Unternehmensbereich	Lindner SE I Objektdesign
Fertigstellung	2025
Raumgestalter	S+W BüroRaumKultur GmbH

Ausführung der Gewerke

- **Raum-in-Raum**

  CAS Rooms

  CAS Rooms Set


© Nikolay Kazakov


© Nikolay Kazakov


Hochvogel
© Nikolay Kazakov


© Nikolay Kazakov


Drachenfels
© Nikolay Kazakov


© Nikolay Kazakov


Kapuzinerhölzl
Tiroler Wald
© Nikolay Kazakov


Zamilapark
© Nikolay Kazakov


Donnersberg
© Nikolay Kazakov


© Nikolay Kazakov


© Nikolay Kazakov


© Nikolay Kazakov


© Nikolay Kazakov


© Nikolay Kazakov


© Nikolay Kazakov